

Baubeschreibung

Freiburg-Rieselfeld, Cornelia-Schlosser-Allee / Maxim-Gorkij-Straße
„Wohnen am Park III“, Flst. 30656/6, WE 1-18



Die nachstehende Baubeschreibung ist maßgebend für die Bauausführung des Projektes.

■ Vorbemerkung:

Das Bauvorhaben wird nach den anerkannten Regeln der Technik unter Berücksichtigung der einschlägigen Baurechts- und DIN-Vorschriften, sowie der Auflagen, Verordnungen und Richtlinien der Baugenehmigungsbehörde geplant und gebaut. Das Gebäude wird in **Niedrigenergiebauweise** nach den Vorgaben der Stadt Freiburg realisiert.

■ Rohbau:

Entwässerung:

Abwasserbeseitigung mit Steinzeug oder PVC-Rohren über Kontrollschacht zum öffentlichen Kanal. Standrohre für Dachentwässerung aus Guss.

Fundamente:

Beton nach statischen und konstruktiven Erfordernissen mit Fundamentterder.

Bodenplatte / Gründung:

Betonboden nach statischen Erfordernissen auf Kiesfilterschicht oder Sauberkeitsschicht betoniert.

Decken und Balkone:

Stahlbeton-Massivplatten aus Ort-beton, alternativ Fertigplattendecken aus Stahlbeton, Ausführung und Stärke nach statischen und konstruktiven Erfordernissen.

Tiefgarage:

Die Be- und Entlüftung erfolgt über vorgesehene Öffnungen in den Außenwänden.

Umfassungswände:

Dimensionierung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, gegen Erdreich Beton mit Feuchtigkeitsisolierung oder als Sperrbeton, über Gelände Mauerwerk nach statischen und konstruktiven Erfordernissen mit Vollwärmeschutz.

Innenwände:

tragend/Wohnungstrennwände: Beton oder Mauerwerk nach statischen und konstruktiven Erfordernissen.

Innenwände nichttragend: Mauerwerk oder Gipsdielen / Ständerwände nach konstruktiven Erfordernissen.

Dachkonstruktion:

Pultdach als Holzkonstruktion nach statischen Erfordernissen.

Dachdeckung:

Pultdach mit Metalldeckung, auf Tiefgarage Flachdach-Isolierung mit intensiver Begrünung.

Klempnerarbeiten:

Kehlen, Regen-Halbrundrinne, Einläufe, Wandanschlüsse, Verwahrungen und Mauerabdeckungen in Titanzinklech oder Alu. Fallrohre in Titanzinklech, als Rundrohre mit Standrohr und Sandfänger.

■ Haustechnik:

Allgemein:

Das Gebäude wird über ein ausreichend dimensioniertes Entwässerungssystem an das örtliche Netz angeschlossen. Die Versorgungsleitungen für Wasser, Fernwärme, Elektroinstallation, Telefon wird in das Haus geführt und entsprechend verteilt.

Aufzugsanlage:

Aufzug für 4 Personen.

Heizungsinstallation:

Das Gebäude wird mit einer Warmwasserheizungszentrale - angeschlossen an das Fernwärmenetz der Stadt Freiburg - versehen. Die Heizungszentrale befindet sich im Untergeschoss. Es wird eine zentrale Warmwasserbereitung im Technikraum errichtet. Die erforderliche Größe der Heizungsanlage wird von einem Ingenieurbüro berechnet, ebenso der Wärmebedarf in den einzelnen Räumen sowie die Heizflächen. Alle Wohnungen erhalten eine Fußbodenheizung mit Kunststoffrohren in Zement- bzw. Anhydritestrich eingebettet, Unterputz-Verteiler-

schränk und Einzelraumregelung.

Wo erforderlich und unterstützend Niedertemperatur-Heizkörper mit Thermostatventil. Die Bäder erhalten einen Handtuchheizkörper mit Thermostatventil. Welcher an den Heizkreis der Fußbodenheizung mit angeschlossen wird. Die Heizkostenverbrauchserfassung erfolgt über elektronische Wärmemengemesser auf Mietbasis.

■ Sanitärinstallation:

Wasserversorgung:

Kalt- und Warmwasserleitungen in Kupfer- oder Kunststoffrohren. Sämtliche Rohre werden nach Heizungsanlagenverordnung gedämmt. Zentrale Warmwasserbereitung über die Heizung. Auslaufventil zur Gartenbewässerung. Die Wohnung im EG mit Gartennutzung erhält ein weiteres Gartenauslaufventil mit Erfassung über den Wohnungszähler. Die Wohnungen werden über Kalt- und Warmwasserzähler im Badezimmer abgerechnet, die von der Eigentümergemeinschaft bei einer Abrechnungsfirma angemietet werden. Entsprechendes gilt für Waschmaschinen im Waschraum.

Abwasserleitungen:

Fallrohre aus Guss, Sammelleitungen, Objektanschlüsse und Fallrohrentlüftungen aus Kunststoff, mit Körperschalldämmung.

Sanitäre Einrichtungen der Bäder und WCs nach Planeintrag:

Einrichtungsgegenstände in weißer Farbe, glänzend (Villeroy & Boch oder gleichwertig), sichtbare Armaturen verchromt (Hansa oder gleichwertig). Alle Waschbecken und wandhängende Klosetts werden zukunftsorientiert 5 cm höher als üblich montiert. Sämtliche Einrichtungsgegenstände sind Lieferware der Firma Reisser-Sanitär, Freiburg oder gleichwertig.

WC:

Tiefspülklosett, wandhängend mit Unterputzspülkasten mit Stop-Funktion, Bedienungs- und Revisionsplatte aus Kunststoff, Klosettsitz mit Deckel.

